





Befundbogen für Abklärungsuntersuchungen zur Nieren-und/oder Pankreastransplantation

Staatsangehörigkeit: Straße:	Stammdaten:			
Staatsangehörigkeit: Straße:	Name:	Vorname:		geb.:
Straße:	Geburtsname:	Geschlecht:	männlich	weiblich
Krankenkasse des Patienten: Name: Mitglieds-Nr.: Name d. Versicherten (bei Familienvers.): Anschrift der Krankenkasse:	Staatsangehörigkeit:			
Dialysezentrum / behandelnder Arzt des Empfängers: Name: Adresse: Tel.:	Straße:	Wo	hnort:	
Name: Adresse: Tel.:Mobil: E-Mail: Krankenkasse des Patienten: Name: Mitglieds-Nr.: Name d. Versicherten (bei Familienvers.): Anschrift der Krankenkasse:	Tel.:	Mobil:		
Name: Adresse: Tel.:Mobil: E-Mail: Krankenkasse des Patienten: Name: Mitglieds-Nr.: Name d. Versicherten (bei Familienvers.): Anschrift der Krankenkasse:				
Name: Adresse: Tel.:Mobil: E-Mail: Krankenkasse des Patienten: Name: Mitglieds-Nr.: Name d. Versicherten (bei Familienvers.): Anschrift der Krankenkasse:	Dialyses antrum / hehandel	ndor Arzt dos Em	nfängora	
Adresse: Tel.:Mobil: E-Mail: Krankenkasse des Patienten: Name: Mitglieds-Nr.: Name d. Versicherten (bei Familienvers.): Anschrift der Krankenkasse:	•	inder Arzt des Em	<u>prangers:</u>	
Tel.:Mobil: E-Mail: Krankenkasse des Patienten: Mitglieds-Nr.: Name: Mitglieds-Nr.: Name d. Versicherten (bei Familienvers.): Anschrift der Krankenkasse:	Name:			
Tel.:Mobil: E-Mail: Krankenkasse des Patienten: Mitglieds-Nr.: Name: Mitglieds-Nr.: Name d. Versicherten (bei Familienvers.): Anschrift der Krankenkasse:				
Krankenkasse des Patienten: Name: Mitglieds-Nr.: Name d. Versicherten (bei Familienvers.): Anschrift der Krankenkasse:	Adresse:			
Krankenkasse des Patienten: Name: Mitglieds-Nr.: Name d. Versicherten (bei Familienvers.): Anschrift der Krankenkasse:				
Krankenkasse des Patienten: Name: Mitglieds-Nr.: Name d. Versicherten (bei Familienvers.): Anschrift der Krankenkasse:	Tel.:	Mobil:		
Name d. Versicherten (bei Familienvers.):	E-Mail:			
Name: Mitglieds-Nr.: Name d. Versicherten (bei Familienvers.): Anschrift der Krankenkasse:				
Name d. Versicherten (bei Familienvers.):	Krankenkasse des Patiente	en:		
Anschrift der Krankenkasse:	Name:		Mitglieds-Nr.:	
		ailianyara V		
Arbeitgeber:	Name d. Versicherten (bei Fan	illienvers.).		
Rentner: ja nein	Anschrift der Krankenkasse:			
	Anschrift der Krankenkasse: Arbeitgeber:			

$\underline{1. Nephrologische\ Anamnese:}$

Renale Grunderkrankung:				
bioptisch gesichert:	ja nein	Datum:		
zytostatische Therapie:	ja nein	Datum:	,	
weitere Behandlung:				
wertere benandlung.				
Dialysebehandlung:				
Dialyseverfahren:	Hämod	ialyse	Peritoneald	lialyse
Datum 1. Dialyse:				
Dialyseregime:				
Dialysezugang:				
Shuntkomplikationen:	ja	nein		
Restdiurese: Vortransplantationen:	ja	nein		
wenn ja, am	_			
-				
wenn ja, am	wo:			
Organtyp:	erneute D	ialyse, seit		
wenn ja, am	wo:			
Organtyp:	erneute D	ialyse, seit		
Potentieller Lebendspend	ler: ja	nein		
Verhältnis zum Empfänger _				
Name:				
Geburtsname:				
Straße:	Wohnort	: <u></u>		
Tel.:	Mobil:			

Leiter des Transplantationszentrum München der LMU: Prof. Dr. med. Bruno Meiser

2. Allgemeine Anamnese:

Hypertonie	ja	nein	falls ja:		
Diabetes	ja	nein			
Retinopathie Polyneuropathie	ja ja	nein nein	falls ja:		
КНК	ja	nein	falls ja:		
pAVK	ja	nein	falls ja:		
,	,		.ae ja.		
Malignom	ja	nein	falls ja:		
Nikotinabusus	ja	nein	falls ja:		

 $\ \ \, \textbf{Voroperationen:}$

_								
Fa	mı	114	ח ב	an	ıaı	n n	29	ρ.

Medikation:

Medikament	Morgens	Mittags	Abends	Nachts	Bemerkung

Soziale Anamnese:

Patient lebt allein in fester Beziehung ist verheiratet
Patient ist berentet arbeitslos arbeitsunfähig

berufstätig Vollzeit Teilzeit

Beruf:

Nachsorge ist gesichert unsicher

Allgemeine Bemerkungen:

<u>3.</u>	Klinischer Stat	us_(vom	_):	
Gewi	cht:	Größe:	BMI:	RR:
Kopf/	<u>'Hals:</u>			
Thora	ax:			
<u>Abdo</u>	men:			
<u>Extre</u>	mitäten:			
<u>Gefäß</u>	<u>Sstatus:</u>			
<u>Neur</u>	ologischer Befund	<u>:</u>		
<u>Psyct</u>	<u>ne:</u>			

4. Technische Untersuchungen:

EKG (vom):		
o.B.			
pathologisch:			
Herzecho (vom):		
o.B. pathologisch:			
	Stressecho (vom):	
o.B. pathologisch:			
ggf. Myokardszinti	graphie (vom):		
o.B.			
pathologisch:			
Ggf. Herzkatheter, o.B. pathologisch:	obligat bei Diabetikern (vom):
h 9 			

Leiter des Transplantationszentrum München der LMU: Prof. Dr. med. Bruno Meiser

o.B. pathologisch:	
Doppler/Duplex periphere Aa. (vom): o.B. pathologisch:	
ggf. CT nativ Becken/Beingefäße bei pAVK und/oder Diabetikern (vom): o.B. pathologisch:	
Rö-Thorax (vom): o.B. pathologisch:	
Lungenfunktion inkl. Blutgase (vom): o.B. pathologisch:	

Leiter des Transplantationszentrum München der LMU: Prof. Dr. med. Bruno Meiser

Oberbauchsonographie (vom):
o.B.
pathologisch:
Gastroskopie, obligat bei Alter > 50 Jahre (vom):
o.B.
pathologisch:
Coloskopie, obligat bei Alter > 50 Jahre (vom):
o.B.
pathologisch:
Gynäkologisches Konsil (vom):
o.B.
pathologisch:
Urologisches Konsil (inkl. Zystoskopie und Urinzytologie obligat bei Analgetika-
nephropathie und/oder Z.n. zytostatischer Therapie) (vom):
o.B.
pathologisch:
PSA, obligat bei Männern > 45 Jahre (vom)

Leiter des Transplantationszentrum München der LMU: Prof. Dr. med. Bruno Meiser

Zahnärztliches Konsil (vom): o.B. pathologisch:
HNO-Ärztliches Konsil inkl. NNH Röntgen (vom): o.B. pathologisch:
ggf. Angio-CT oder TOF-MRT vom Schädel bei ADPKD (vom): o.B. pathologisch:
ggf. Dermatologische Untersuchung bei Z. n. immunsuppressiver Therapie (vom): o.B. pathologisch:
Weitere Untersuchungen (mit Datum):

5	Labor in Kopie anbei (vom) ·
		, ,

Hämatologie: Blutbild, Gerinnung, ggf. Faktor V Leiden bei entsprechender Anamnese

Klinische Chemie: Elektrolyte, Kreatinin, Harnstoff, GOT, GPT, g-GT, AP, Bilirubin, ChE, Harnsäure, Gesamteiweiß, Cholesterin, Triglyceride, Amylase, CRP, Nüchtern-BZ, HbA1c, Ferritin, Transferrinsättigung

Endokrinologie: iPTH, TSH, PSA, C-Peptid (nur bei Diab. mell. Typ 1)

Immunologie: IgA, IgG, IgM, RF quant., ANA, ANCA, Serum-Elektrophorese, Cardiolipin-Ak

bei Listung für Pankreas-Tx: GAD, ICA, IA-2, ZnT8 oder historisch IAA vor Beginn Insulintherapie im Falle von negativen Antikörpern: C-Peptid und Nüchternglucose oder C-Peptid nach Stimulation (OGTT oder Glucagontest)

6. Serologie (vom _____):

HIV1/HIV2 Ak		negativ		
		positiv		
Hepatitis B	HBs-Ag	negativ		
		positiv		
	Anti-HBs Ak	negativ		
		positiv		
	Anti-HBc Ak	negativ		
		positiv		
	HBV-Impfung	ja, falls ja Da	tum:	
		nein		
Hepatitis A Ak		negativ		
		positiv		
Hepatitis C Ak		negativ		
		positiv	Genotyp:	·
CMV	IgM Ak	negativ	IgG Ak	negativ
		positiv		positiv
EBV	IgM Ak	negativ	IgG Ak	negativ
		positiv		positiv
VZV	IgM Ak	negativ	IgG Ak	negativ
		positiv		positiv
HHV8	IgM Ak	negativ	IgG Ak	negativ
(nur bei LSP)		positiv		positiv

7. Immunologische Untersuchung (in Kopie anbei):

Blutgruppe Date	um:	_ A	Rhesus negativ
		В	Rhesus positiv
		АВ	
		0	
HLA-Typisierung Dat	um:	HLA-A <u>:</u>	
		HLA-B:	
		HLA-DR:	
		HLA-DQ:	
Letztes Anti-HLA Ak Screening		Datum:	
		Befund:	
Bluttransfusionen			
Schwangerschaften			
8. Zusammenfassı	ung und Bei	urteilung der Transp	olantabilität und der Complianc
8. Zusammenfassı	ung und Bei	urteilung der Transp	olantabilität und der Complianc
8. Zusammenfassı	ung und Bei	urteilung der Transp	olantabilität und der Complianc
8. Zusammenfassı	ung und Bei	urteilung der Transp	olantabilität und der Complianc
8. Zusammenfassı	ung und Bei	urteilung der Transp	olantabilität und der Complianc
8. Zusammenfassı	ung und Bei	urteilung der Transp	olantabilität und der Complianc
8. Zusammenfassı	ung und Bei	urteilung der Transp	olantabilität und der Complianc
	ung und Bei	urteilung der Transp	olantabilität und der Complianc
8. Zusammenfassi	ung und Bei	urteilung der Transp	olantabilität und der Complianc
	ung und Bei	urteilung der Transp	plantabilität und der Complianc
	ung und Bei	urteilung der Transp	olantabilität und der Complian

Leiter des Transplantationszentrum München der LMU: Prof. Dr. med. Bruno Meiser

Das Klinikum der Universität München ist eine Anstalt des Öffentlichen Rechts

Unterschrift



TRANSPLANTATIONSZENTRUM MÜNCHEN DER LMU



Einwilligungserklärung

1. Ich bin darüber informiert worden, dass eine Organtransplantation und die damit verbundenen organisatorischen Maßnahmen (z.B. die Führung einer Warteliste) nur möglich sind, wenn das Transplantationszentrum München meine personen-bezogenen Daten (Identifizierungsdaten, Verwaltungsdaten, medizinische Daten) in dem hierfür notwendigen Rahmen speichert, verarbeitet und in dem gesetzlich oder vertraglich vorgesehenen Umfang (§§ 10-15 Transplantationsgesetz) übermittelt. Datenschutzrechtliche Bestimmungen werden hierbei beachtet.

Es werden Daten an

- die Stiftung Eurotransplant in Leiden (Niederlande)

 die Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO) sowie den vor-, mit- und nachbehandelnden Arzt
in dem Umfang übermittelt, der zur Erfüllung der jeweiligen Aufgaben benötigt wird.
Hiermit bin ich einverstanden.
Ort, Datum Name
Unterschrift
2. Darüber hinaus bin ich damit einverstanden, dass meine Daten zur Untersuchung der Risikoentwicklung der Behandlungserfolge verschiedener Therapieformen und der Einflüsse auf der Transplantationserfolg an die wissenschaftlichen Datenbanken
 der European Dialysis and Transplant Association (EDTA) und der Universität Heidelberg für die Collaborative Transplant Study (CTS)
im erforderlichen Umfang übermittelt werden.
Bei EDTA und CTS werden die Daten anonymisiert verarbeitet. Namen und sonstige Identifizierungsdate der Patienten werden getrennt gespeichert, um Rückmeldungen und Nachfragen an den behandelnden Arz zu ermöglichen. Inhalt und Umgang der gespeicherten und verarbeiteten Daten sind mir im Rahmen de Anmeldung zur Transplantation erläutert worden.
Die Auswertungen dienen der Verbesserung der Behandlung der Patienten im Bereich der Dialyse und Transplantation.
Die Zustimmung zu diesen Erhebungen ist freiwillig. Mir wurde erläutert, dass eine Nichtteilnahme an de EDTA bzw. an der CTS-Studie für mich ohne Nachteil ist, und dass ich meine Einwilligung jederzeit widerrufer kann.
Ich bin mit der Übermittlung der betreffenden Daten an EDTA und CTS einverstanden:
ja nein
Ort, Datum Name

Leiter des Transplantationszentrum München der LMU: Prof. Dr. med. Bruno Meiser

Das Klinikum der Universität München ist eine Anstalt des Öffentlichen Rechts

Unterschrift